

Tipps von Eltern für Eltern von Kindern mit Autismus

Diese Tipps wurden von Eltern aus Neuro Bande Dortmund zusammengestellt.

Tipps für Eltern mit autistischen Kindern und Jugendlichen:

- frühzeitig Kontakt zur zuständigen Fachstelle nach § 35a SGB VIII aufnehmen.
- einen Nachteilsausgleich für Schule oder Ausbildung prüfen und ggf. beantragen.
- den Austausch mit anderen Betroffenen suchen, z. B. über Selbsthilfegruppen.
- Beratungsangebote nutzen, etwa die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) oder das Haus der Inklusion.
- Unterstützungsangebote wie den Familienunterstützenden Dienst (FuD) oder die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) in Anspruch nehmen.
- die Beantragung eines Pflegegrades sowie eines Schwerbehindertenausweises prüfen.
- auf die eigenen Ressourcen achten und sich bewusst Zeiten zur Erholung und Entlastung schaffen.

An dieser Stelle gilt der Neuro Bande Dortmund ein herzlicher Dank für die Zusammenstellung der Tipps!

Elterngruppen in Dortmund

Der Austausch mit anderen Familien wird von vielen Eltern als entlastend erlebt. In Selbsthilfegruppen für Eltern von Kindern mit Autismus in Dortmund haben Eltern und Angehörige die Möglichkeit, mit Menschen zu sprechen, die sich in ähnlichen Situationen befinden. Es können Erfahrungen geteilt und Fragen gestellt werden, um so voneinander zu lernen. In den Autismus-Therapie-Zentren werden häufig eigene Elterngruppen für Familien angeboten, die dort therapeutisch angebunden sind.

Neuro Bande Dortmund – Elterntreff von und für Eltern neurodiv. Kinder

Hospitalstraße 6, 44149 Dortmund

Tel.: 0231 99 78 96 0

E-Mail: info.neurodivergent@web.de

www.muetterzentrum-dortmund.de



Das Organisationsteam ist unter der E-Mail-Adresse erreichbar. Es finden regelmäßige Treffen vor Ort sowie ein digitaler Austausch in einer WhatsApp-Gruppe statt.

Interkulturelle Gruppe für Eltern von Kindern mit Autismus

Gemeindehaus St. Josef

Münsterstraße 59, 44145 Dortmund

Tel. 0231 56 78 81 48

E-Mail: raum.vorort@kefb.de

www.kefb.de



➤ Eingabe von „Autismus“ im Suchfeld.

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail.

Das Angebot ist auf Deutsch. Übersetzung in andere Sprachen ist möglich.

Hinweis zum Dokument:

Dieses Dokument ist eine Anlage zum „Dortmunder Wegweiser – Mein Kind hat Autismus“ des Gesundheitsamtes der Stadt Dortmund.